

Wöchentliche Information für die Nutzer der
Handelsblatt Prognosebörse auf
www.eix-market.de

Was kommt

Die nächsten Meldungen zu EIX Werten:

Ifo-Index: 24. Juni für Juni 2015
Inflation: 01. Juni für Mai 2015
Arbeitslosenzahl: 02. Juni für Mai 2015
Warenausfuhr: 08. Juni für April 2015
BIP: 14. August für das 2. Quartal 2015
Benzinpreis: wöchentlich

Was war

Benzinpreis. Nach Angaben des Automobilclubs von Deutschland (AvD) blieb der Benzinpreis in der 21. Kalenderwoche abermals unverändert zur Vorwoche. In Deutschland und Europa verharnte der Literpreis bei 1,49 Euro bzw. 1,40 Euro.

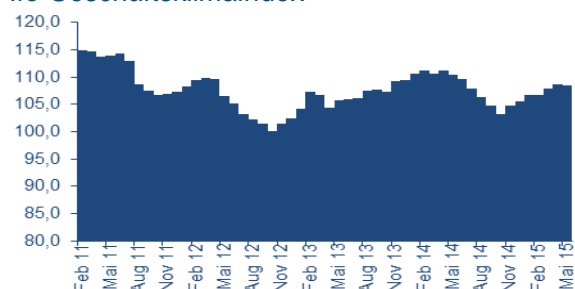
Quelle: AvD, Benzinpreise in Europa, abgerufen am 26.05.2015

<http://www.avd.de/startseite/service-news/rund-um-den-kraftstoff/benzinpreise-in-europa/preise-fuer-superkraftstoff/>

Ifo Geschäftsklimaindex. Der Index ist im Mai 2015 gesunken.

Der wichtigste Index für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat im Mai 2015 0,1 Punkte zum Vormonat verloren und steht zurzeit bei 108,5 Punkten. Die aktuelle Lage wurde besser beurteilt, während der Optimismus an den zukünftigen Geschäftsverlauf nachgelassen hat.

Ifo Geschäftsklimaindex



Quelle: Ifo Institut, abgerufen am 26.05.2015

<http://www.cesifo-group.de/de/dms/ifodoc/lr/gsk-d/gsk-d-201502.xls>

Der Klimaindikator im **Verarbeitenden Gewerbe** ist nach sechs Anstiegen in Folge das erste Mal wieder gesunken. Die gegenwärtige Lage wurde besser eingeschätzt. Die Erwartungen an die kommenden Monate waren dagegen weniger positiv.

Im **Großhandel** hat sich das Geschäftsklima eingetrübt. Sowohl die Beurteilung zur aktuellen Lage als auch der Zukunftsausblick fielen weniger positiv aus.

Im **Einzelhandel** ist das Geschäftsklima auf den höchsten Stand seit Juni 2014 gestiegen. Die aktuelle Lage wurde deutlich positiver eingeschätzt. Die Einzelhandelsunternehmen blicken zudem wieder etwas optimistischer in die Zukunft als zuvor.

Im **Bauhauptgewerbe** verbesserte sich das Geschäftsklima erneut. Die Lageeinschätzung fiel besser aus, während sich an den Zukunftsaussichten nichts verändert hat.

Quelle: Ifo Institut, Ifo Konjunkturtest Mai 2015, 22.05.2015

http://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/presse/Pressemitteilungen/Pressemitteilungen-Archiv/2015/Q2/press_20150522_Ifo-Business-Climate-Index.html

Weitere Konjunkturnachrichten

Bauhauptgewerbe. Der Auftragseingang im Bauhauptgewerbe ist im März 2015 gesunken.

Der Auftragseingang ist im März saison- und arbeitstäglich bereinigt um 2,2 Prozent gegenüber dem Vormonat gesunken. Die Bau nachfrage im Hoch- und Tiefbau sank dabei um 1,7 Prozent bzw. 2,8 Prozent.

Der Umsatz im Bauhauptgewerbe betrug im März 4,8 Milliarden Euro und stieg um 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im selben Zeitraum um 4,2 Prozent auf 40,8 Millionen gestiegen. Im Hoch- und Tiefbau

waren Ende März 2015 399.000 Personen tätig. Dies waren 1000 Personen oder 0,4 Prozent weniger als im März 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 188 vom 22.05.2015

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2015/05/PD15_188_441.html

Erzeugerpreise. Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte sind im April 2015 gesunken.

Die Erzeugerpreise sanken gegenüber April 2014 um 1,5 Prozent. Gegenüber dem Vormonat März 2015 sind sie geringfügig um 0,1 Prozent gestiegen. Den größten Einfluss auf den Gesamtindex hatte erneut die Preisentwicklung bei Energieprodukten. Die Preise für Energie sanken gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,4 Prozent. Darunter verbilligten sich die Preise für Mineralölprodukte mit -12,1 Prozent am stärksten.

Ohne Berücksichtigung der Preise für Energie lagen die Erzeugerpreise im April 2015 0,3 Prozent niedriger als im April 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 182 vom 20.05.2015

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2015/05/PD15_182_61241.html

Analyse und Hintergrund

Weltwirtschaft. Der RWI/ISL-Containerumschlag-Index des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) und des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) ist im April 2015 gestiegen.

Der RWI/ISL-Containerumschlag-Index, in den der Containerumschlag von 75 internationalen Häfen eingeht, ist von 119,9 Punkten auf 120,1 Punkte leicht gestiegen. Der Indexstand zeige damit einen moderat aufwärtsgerichteten Welthandel an, so die Konjunktexperten.

Quelle: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, RWI/ISL-Containerumschlag-Index, Pressemitteilung vom 21.05.2015

<http://www.rwi-essen.de/presse/mitteilung/195/>

Weitere Links

Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminverzeichnis/cal_d.pdf?__blob=publicationFile

Veröffentlichungskalender der Bundesagentur für Arbeit

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Service/Veroeffentlichungskalender/Veroeffentlichungskalender-Nav.html>

Information zur EIX Wochenschau

Die EIX Wochenschau erscheint in der Regel wöchentlich. Autoren sind Markus Demary und Arthur Foltyn vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Die Wochenschau ist Teil des Angebots der Handelsblatt-Prognosebörse EIX (<http://www.eix-market.de>). Auf dieser Börse kann jeder durch den Handel mit künstlichen Wertpapieren seine Prognose über die bevorstehende gesamtwirtschaftliche Entwicklung abgeben und – wenn sie oder er richtig liegt – Sachpreise gewinnen. EIX ist ein Gemeinschaftsprojekt des Handelsblatts, des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, des Institute of Information Systems and Management (IISM) in Karlsruhe und des Forschungszentrums Informatik (FZI) in Karlsruhe. Ziel des Forschungsprojektes ist es, im Rahmen einer Feldstudie die Möglichkeit der Konjunkturprognose mit einer Prognosebörse wissenschaftlich zu testen beziehungsweise zu demonstrieren.

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann aber nicht übernommen werden.

Kommentare sind willkommen:

foltyn@iwkoeln.de

demary@iwkoeln.de